

Leistungsverweigerung

Beitrag von „Enja“ vom 17. Juni 2005 15:29

Ich kann mich an zwei solche Situationen aus meiner Schulzeit erinnern.

Bei einem Lehrer waren wir restlos davon überzeugt, dass er neben seiner eigenen Meinung keine anderen gelten ließ und zogen den Schluss daraus, dass es keinen Sinn machte, sich überhaupt noch zu äußern.

Einen anderen mochten wir einfach nicht leiden. Er hatte mit uns für eine Lehrprobe die passenden Antworten eingeübt. Wir haben die, kreativ wie wir waren, um eine versetzt. Damit war es aus mit der Beförderungsstelle.

Kurzum: Ursachenforschung wäre sicher hilfreich.

Grüße Enja